Gemeinderatsbericht vom 15.04.2026

Offenlage Bebauungsplan Industriegebiet Nord - 4. Erweiterung

Im Jahr 2020 wurde ein Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Industriegebietes Nord in nord-westlicher und süd-östlicher Richtung gefasst. Aufgrund unterschiedlicher Planungserfordernisse werden die beiden Teilbereiche nun getrennt fortgeführt. Die 4. Erweiterung umfasst somit ausschließlich den süd-östlichen Teilbereich.
Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung wurden durch das Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro abgewogen und im nun vorliegenden Bebauungs-planentwurf berücksichtigt. In den folgenden Wochen hat die Bevölkerung und die Träger öffentlichen Belange die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum einstimmig beschlossenen vorliegenden Bebauungsplanentwurf abzugeben.

Bürgerfragen

Mit Bezug auf eine Äußerung aus der vorangegangenen Gemeinderatssitzung, die Stadtkirche sei für Schömberg stadtbildprägend äußerte ein Bürger das Neue Rathaus sei höher als das Kirchenschiff. Bürgermeister Sprenger äußerte, dies sei zutreffend, die Stadtbildprägung der Stadtkirche resultiere jedoch vom Kirchturm her. Eine Korrektur der Rathausplanung sein nicht erforderlich.

Es wird gefragt, wann die Sanierung des Friedhofs voraussichtlich abgeschlossen ist. Die Fertigstellung ist für Mitte Mai angesetzt. Insgesamt läuft die Sanierung deutlich schneller als geplant. Bürgermeister Sprenger bedankt sich für das Verständnis der Bürger während der Bauphase.

Obwohl die Dachbalken an der Alten Schule seit Herbst fertig sind und auch der Kamin angebracht ist, steht das Gerüst noch. Es wird gefragt, ob dieses nicht teilweise zurückgebaut werden könnte. Bürgermeister Sprenger erklärt, es gibt eine spezielle Regelung mit der bauausführenden Firma Jetter, um die Kosten der Gerüststellung möglichst gering zu halten. Da der weit überwiegende Teil des Gerüstes noch gebraucht wird, war diese Lösung für beide Seiten vorteilhaft um den Gerüstabbau in einem Zuge vorzunehmen.
Ein Bürger ergänzt, dass die am Ostgiebel entstandenen Schäden noch nicht vollumfänglich behoben sind. Dies wird die Verwaltung prüfen.

Baugesuche und Bauangelegenheiten

Folgenden Baugesuchen erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung:

- Magnolienweg 8, Schömberg - Neubau eines 4-Familienhauses mit Carport
- Marktplatz 6, Schömberg - Umnutzung Gaststätte in 24/7 Fitnessstudio ohne Personal
- Rauchwinkelgasse 35, Schömberg - Neubau 2-Familienhaus - Änderungsbaugesuch - Veränderte Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss sowie Ausbildung eines Dachvorsprungs

<u>Bauangelegenheiten</u>

Für den Rathaus-Neubau finden am 21.04.2026 Anliegergespräche statt.
Die Beauftragung für die Planung des Verbaus muss nun ebenfalls forciert werden.

Der Vandalismus im Städtle hat in letzter Zeit stark zugenommen, so wurden beispielsweise Blumen aus den Blumentöpfen gerissen und in Hauseingänge geworfen. Anzeige wurde erstattet.

Die Vergabe für den Heizungsaustausch im Schulzentrum wird in der morgigen Verbandsversammlung beraten und beschlossen.

Das Legionellenwarnsystem im Schlichembad muss außerplanmäßig ausgetauscht werden.

Der Durchgang des Notausgangs in der Grundschule Schömberg wurde überprüft und ist nach entsprechenden Maßnahmen barrierefrei nutzbar.

Aufwertungen der Spielplätze im Gebiet „Gassen“ und am Palmbühlkapf werden aktuell noch final geplant und werden demnächst umgesetzt.

Für die Straßenunterhaltungen in Schömberg und Schörzingen sind 150.000 Euro im Haushaltsplan eingeplant. Sanierungspakete hierfür werden aktuell erarbeitet.

Die Hochbergstraße steht kurz vor ihrer Fertigstellung.

Auch im Baugebiet Grund ist die Einbringung des Feinbelages in den nächsten Wochen vorgesehen.

Im Hochbehälter Palmbühl finden derzeit Haftzugversuche statt, um die Trinkwasserverordnung sicher einzuhalten.

Entlang der Balinger Straße / B 27 bis zur Inselstraße wird demnächst das Stromnetz erweitert und modernisiert. Notwendige Fahrbahnverengungen verhindern, dass mehrere Tage lang die Einfahrt aus der Balinger Straße in die Schweizer Straße nicht möglich ist. Die B 27 wird im relevanten Bereich verengt.

Der Bauhof ist beschäftigt mit Pflanzarbeiten, der Behebung von Straßenschäden und dem ausräumen von Graben, soweit dies naturschutzrechtlich zulässig ist.

Umgestaltung Dorfmitte Schörzingen - Vergabe der Leistungsphase 3, Verkehrsplanung
Die Entwurfsplanung der Verkehrsanlage Ortsmitte Schörzingen wird auf der Grundlage des Angebots des Büros Ohnmacht Ingenieure zum Honorar von vorläufig 13.228,79 Euro vergeben.

Umgestaltung Dorfmitte Schörzingen - Vergabe der Leistungsphase 3, Freiflächenplanung
Über die Vergabe der Leitungsphase 3, Freiflächenplanung soll zunächst im Ortschaftsrat beraten und beschlossen werden.

Neufassung Polizeiverordnung der Stadt Schömberg
(Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)
Beratung und Beschlussfassung

Der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) wird beschlossen.
Auf die Veröffentlichung der Verordnung in diesem Amtsblatt wird verwiesen.

Ganztagesbetreuungsanspruch - Änderungswunsch Gesamtelternbeirat GS Schömberg
Bis zum 15.03.2026 konnten die Eltern an den Schömberger Schulen ihre Kinder für die neue Ganztagesbetreuung anmelden. Der Gesamtelternbeirat der Grundschule Schömberg ist nun mit Änderungswünschen betreffend die einzelnen Module dieser neuen Ganztagesbetreuung auf die Verwaltung zugekommen.
Das neue Betreuungskonzept soll zunächst unverändert umgesetzt werden. Nach einigen Monaten soll eine Evaluation vorgenommen werden, um mögliche sinnvolle Änderungen vorzunehmen, insbesondere der gebildete Block über die Mittagszeit wird dann nochmals auf Praktikabilität, aber auch unter Kostenaspekten geprüft.

Erhalt Flügel im Eigentum des Liederkranzes - hier Kostenbeteiligung Stadt an einer Generalüberholung
Der Flügel des Liederkranzes steht in der Realschule und wird unter anderem im Musikunterricht genutzt. Nach ca. 40 Jahren soll dieser nun generalsaniert werden. Die Kosten einer Generalsanierung sind mit knapp 10.000 Euro beziffert. Der Liederkranz hat hierfür einen Zuschuss bei der Stadt Schömberg beantragt.
Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:
Die Stadt Schömberg bezahlt weiterhin die jährliche Nutzungsentschädigung von 770 Euro an den Liederkranz. Der Liederkranz bezahlt die Generalüberholung vollumfänglich selbst, kann hierfür jedoch anhand der Vereinsförderrichtlinien einen Zuschuss beantragen.

Planung Stellplätze Wellendinger Straße, finale Planung und Baubeschluss
Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt da eine abschließende Stellungnahme der technischen Straßenbauverwaltung beim Landratsamt noch aussteht.

HGV - verkaufsoffener Sonntag am 18.04.2026 - Genehmigung
Der Antrag auf einen verkaufsoffenen Sonntag am 18.04.2026 durch den HGV wurde in der vergangenen Woche bereits mittels Umlaufbeschluss durch den Gemeinderat genehmigt.

Personenstandswesen der Gemeinde Weilen u. d. R. - Übernahme der weisungsgebundenen Pflichtaufgabe durch die Stadt Schömberg zum 01.05.2026 - Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
Auf Antrag der Nachbargemeinde Weilen u. d. R. hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 25.02.2026 einer Übernahme von Standesamtsaufgaben der Gemeinde Weilen u. d. R. grundsätzlich zugestimmt. Der hierfür notwendige öffentlich-rechtliche Vertrag ist zwischenzeitlich erstellt und kann nun zum 01.05.2026 in Kraft treten. Auf die Veröffentlichung in diesem Amtsblatt wird verwiesen.

Schulstraßen und Schulzonen - Neue Gestaltungsmöglichkeiten
Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg hat mit den beiden Konzepten „Schulstraßen“ und „Schulzonen“ neue Gestaltungsmöglichkeiten für den Straßenverkehr vor Schulen geschaffen, hauptsächlich mit dem Ziel „Elterntaxis“ zu

verhindern. Die endgültige Entscheidung darüber liegt bei der Untere Straßenverkehrsbehörde, also dem Landratsamt. Von der Stadt Schömberg könnte aber ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Unter Schulstraßen wird verstanden, dass eine Straße bzw. ein Teilabschnitt einer Straße an Schultagen zu bestimmten Zeiten für den normalen Kfz-Verkehr gesperrt wird. Es ist möglich Ausnahmen für Schulbusse oder Lehrer zuzulassen. Anwohner, die in diesem Bereich wohnen, dürfen in dieser Zeit nur herausfahren, nicht hineinfahren.

Schulzonen funktionieren im Kern wie Schulstraßen, nur dass der Kfz-Verkehr dauerhaft und nicht nur zu bestimmten Zeiten untersagt wird.

Die neun Konzepte „Schulzone“ und „Schulstraße“ werden in Schömberg aktuell nicht weiterverfolgt.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen
Der Haushaltsplan 2026 und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2026 wurde zwischenzeitlich durch das Landratsamt genehmigt, Der Solarpark Norden ist weitestgehend fertiggestellt. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird die Planung einer neuen Agri-PV-Anlage vorgestellt und das weitere Verfahren beschlossen.